

Pressemittteilung vom 12.07.2022

Neues Fernstudium: Digital Engineering Berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot startet zum Wintersemester 2022/23 an der Hochschule Kaiserslautern

Das neue Fernstudienangebot Digital Engineering (M.Eng.) der Hochschule Kaiserslautern nimmt zum kommenden Wintersemester 2022/23 die ersten Fernstudierenden auf. Sie qualifizieren sich für aktuelle Aufgabenbereiche an der Schnittstelle zwischen Elektrotechnik und Informatik.

Interessierte können sich ab sofort online beim zfh- Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bewerben: www.zfh.de/anmeldung. Das zfh unterstützt die Hochschule Kaiserslautern bei der Durchführung des neuen Fernstudiums.

Qualifizierte Fachkräfte sind gesucht – vor allem im Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung entstehen neue Berufsfelder und Aufgabenbereiche, die fundierte Fachkenntnisse erfordern. Das Fernstudium Digital Engineering bereitet auf Herausforderungen vor, die durch die Digitalisierung in der Technik entstehen. Im Verlauf des weiterbildenden Masterstudiums vertiefen und verbreitern die Studierenden ihr vorhandenes fachliches und fachübergreifendes Wissen. Sie erwerben darüber hinaus methodische und analytische Kompetenzen, um anspruchsvolle und leitende Tätigkeiten in Industrie, Wirtschaft und öffentlichem Dienst auszuüben. Die Absolventinnen und Absolventen sind u.a. in der Lage komplexe Aufgabenstellungen – nicht nur programmiertechnisch – in arbeitsteiligen Teams zu lösen. Sie erwerben das erforderliche Know-how, um anspruchsvolle Tätigkeiten und Leitungsfunktionen bei der Planung und Durchführung von Projekten zum Einsatz moderner IT-Lösungen, wie etwa der virtuellen und erweiterten Realität auszuführen. Sie können Aufgaben im Bereich der industriellen, industrienahen und akademischen Forschung übernehmen.

Das moderne didaktische Konzept des Studiengangs garantiert das Erreichen der Qualifikationsziele, in dem es z.B. die Prüfformate auf die Lehrformate abgleicht. Ein hoher Anteil an E-Learning und Online-Betreuung in Kombination mit einer Präsenzbetreuung stellt eine umfassende Begleitung der Studierenden sicher: Digitales Lernen findet zum Beispiel in Form von Webinaren, dem virtuellen Labor, Self-Assessment/Quiz und Videotraining statt. Hinzu kommt ca. alle fünf Wochen eine zweitägige Präsenzphase an der Hochschule Kaiserslautern im Studienzentrum Germersheim. Wöchentlich wird eine Online-Präsenz angeboten.

Nach vier erfolgreichen Semestern schließt das Studium mit dem international anerkannten Titel Master of Engineering (M.Eng.) ab.

Weitere Informationen wie etwa zu den Zugangsvoraussetzungen finden Interessierte unter: www.zfh.de/master/digital-engineering

und

<https://www.hs-kl.de/angewandte-ingenieurwissenschaften/studiengaenge/berufsbegleitende-studiengaenge/master-digital-engineering-berufsbegleitend>

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724

E-Mail: u.cron@zfh.de

Internet: www.zfh.de

(Fotos)

hskl-rs-0558_Digital Engineering M.Eng. (c) Hochschule Kaiserslautern

((BU))

Digital Engineers können Aufgaben im Bereich der industriellen, industrienahen und akademischen Forschung übernehmen. (Foto: HSKL)

Ihr Ansprechpartner:

M. Sc. Karl-Georg Kettering, Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften ++ E-Mail: karl-georg.kettering@hs-kl.de ++ Tel. 0631/3724- 2425

V.i.S.d.P. Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: praesident@hs-kl.de

Red.: Pressestelle HS Kaiserslautern +++ Mail: presse@hs-kl.de

Tel. Pressestelle KL: 0631/3724-2525 +++ Tel. Pressestelle PS: 0631/3724-7081 +++ Tel. Pressestelle ZW: 0631/3724-5136